



Das Areal mit dem schmunken Vereinsheim wird um einen Natur- und Lernerlebnis-Geflügelpark erweitert. Heute ist Einweihung. (Fotos: se)

Wo die Hinkel Kirmes feiern

Kleintierzüchterverein Heuchelheim besteht 75 Jahre – Familienfest am Wochenende

Heuchelheim (se). »Wir erhalten Rasse-geflügel für künftige Generationen«: Im Internetauftritt des Kleintierzüchtervereins Heuchelheim wird der Vereinszweck in einem Satz zusammengefasst. In puncto »naturverbundene Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche« ist der Kleintierzüchterverein eine Topadresse in Heuchelheim. Immer wieder statten Gruppen aus Kindergärten und Schulen dem Vereinsgelände am – wie soll es anders heißen – Hinkelsweg im Heuchelheimer Süden einen Besuch ab. Insgesamt 19 Volieren laden die Besucher ein. In diesen befindet sich Ziergeflügel: Zierenten, Ziertauben, aber auch Hühner, Zwerghühner, Wachteln, Fasanen sowie ein Pfauen-Pärchen. Eine kleine Idylle am Ortsrand.

In diesem Jahr feiert der Kleintierzüchterverein sein 75-jähriges Bestehen. Gegründet im Kriegsjahr 1941, ging es vor allem darum, den Nutztierbestand zu erhalten. Nach den



Drei Hauptdarsteller: Zwerg-Orpington.

Jahren des relativen Stillstands in den Vierziger- und Fünfzigerjahren wurde ab den Sechzigern das Vereinsgelände ständig erweitert. Unterstützt wurden die Heuchelheimer Kleintierzüchter vom Unternehmer Reinhard Schneider, mit dessen Hilfe weitere Gebäude erstellt werden konnten. Das berichtet der Ehrenvorsitzende Sigmar Bechthold. Der erste Bauabschnitt wurde um das Jahr 1968, der zweite um 1981 abgeschlossen. Außerdem wurde ein rund sechs Meter tiefer Brunnen ausgeschachtet.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr ist die Einweihung des Natur- und Lernerlebnis-Geflügelparks (heute Abend, 19 Uhr), durch den Kinder »Sinn und Zweck der Geflügelzucht und die Artenvielfalt des Rasse- und Ziergeflügels spielend« kennenlernen können. Aber auch Erwachsene können in diesem kleinen Park Wissenswertes über Geflügelzucht er-

fahren. Wie der Erste Vorsitzende Jörg Christ berichtet, hat der Verein 160 Mitglieder, davon sind 40 aktive Züchter. Christ ist froh darüber, dass unter den Mitgliedern gerade die 20- bis 30-Jährigen gut vertreten seien. Und für Kinder hat die Tätigkeit im Verein einen großen pädagogischen Wert. Sie übernehmen Verantwortung, Verantwortung gegenüber Natur, Umwelt. Mit dem neuen Park wollen die Verantwortlichen im Verein um Projektleiterin Sylvia Preußner und Jörg Christ auch zur Wertschätzung und Achtung vor dem Lebewesen beitragen.

Sigmar Bechthold berichtete, dass sich Kinder oft nicht trauen, Hühner zu streicheln. Sie haben Angst davor – grundlos. In der Zuchtanlage soll ihnen diese Scheu genommen werden. So beteiligt sich der Kleintierzüchterverein auch mit großem Erfolg an den Ferienspielen.

Ein Höhepunkt im Vereinsleben ist die Hinkelskirmes, die stets am ersten September-Wochenende gefeiert wird. Im Jubiläumsjahr wird es die 45. Auflage geben. »Wir verstehen das aber nicht als Konkurrenzveranstaltung zur Heuchelheimer Kirmes«, hebt der Vereinsvorsitzende hervor. »Die Hinkelskirmes ist ein Fest für die ganze Familie.« Fast schon legendär sind dabei der

Heuchelheimer Eierkuchen sowie die Erbsensuppe, die zu den üblichen Speisen und Getränken angeboten werden.

In diesem Jahr werden die Heuchelheimer Vereine und Bürger am Freitag (19 Uhr) von der Brandgasse (Treppchen) »abgeholt« und in Musikbegleitung vom Onnergässer Schauerorchester zum Vereinsgelände und zur Vereinsparty geführt. Am Sonntag spielt auf der Hinkelskirmes die Blaskapelle des Volksmusikvereins Wettenberg sowie (in den Pausen) die Musikschule Paradiso auf.

Auf einen Blick

- ✘ **Heute:** 19 Uhr, Einweihung des Natur- und Lernerlebnis-Geflügelparks
- ✘ **Freitag, 2. September:** 19 Uhr, Festzug zur Abholung der Vereine und der Bevölkerung am »Treppchen« mit dem Onnergässer Schauerorchester zur Vereinsparty (ab 20 Uhr) im Festzelt
- ✘ **Samstag, 3. September:** 16 Uhr, Kirmesbaum-Aufstellen am Vereinsgelände
- ✘ **Sonntag, 4. September:** 45. Hinkelskirmes auf dem Vereinsgelände am Hinkelsweg mit der Blaskapelle des Volksmusikvereins Wettenberg. In den Pausen spielt die Musikschule Paradiso. Für Kinder gibt es Ponyreiten, Schminken, Pinata und Kutschfahrten. Es besteht außerdem die Möglichkeit zum Lasergewehrschießen (se)

„Kinder haben oft Angst vor Hühnern – grundlos“

Ehrenvorsitzender Sigmar Bechthold